

# «Logikal MES» – der Fensterbau wird digitaler

**Orgadata AG** • Dass Orgadata immer wieder wertvolle Impulse für den Metallbau gibt, ist bekannt. Die weltweit geschätzte Software Logikal hat inzwischen eine ideale Ergänzung bekommen – «Logikal MES», das Produktionsleitsystem für den Fenster-, Türen- und Fassadenbau. Eine starke Innovation, die bereits die ersten Metallbauer begeistert. [www.orgadata.com](http://www.orgadata.com)

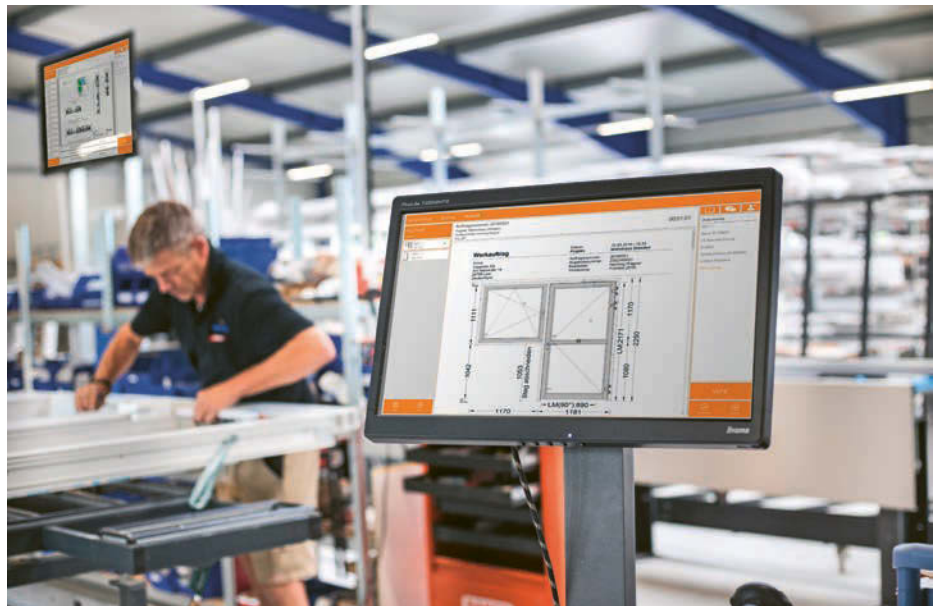
**Die Profis im Fenster-, Türen- und Fassadenbau setzen auf die Software Logikal aus dem Hause Orgadata.** Mit Hilfe des Programms planen und produzieren sie ihre Produkte. Die Metallbauer schätzen unter anderem das innovative Potenzial, mit dem Orgadatas Software-Experten das Programm stets weiterentwickeln. Aktuell ist zum Beispiel die Version Logikal 11.4 im Markt. Das Update bietet zahlreiche Features, mit denen Metallbauer ihre Produkte noch zeitsparender und effizienter konstruieren und kalkulieren können. Vorsichtig angekündigt hat sich bereits die kommende Software-Generation Logikal 12. Die wird unter anderem einen Fokus auf die Optik des Programms legen.

Ein Beleg für Orgadatas Innovationskraft ist auch die neue Software-Lösung namens «Logikal MES». Die Abkürzung MES steht für «Manufacturing Execution System», was wiederum darauf hindeutet, dass es sich um ein modernes Produktionsleitsystem handelt: «Logikal MES» begleitet den Fenster-, Türen- und Fassadenbau erfolgreich auf dem Weg in die Digitalisierung. Orgadatas neue Lösung steuert und optimiert die Abläufe und Prozesse in den Fertigungshallen des Metallbaus.

Das moderne Tool bereitet Informationen aus der Arbeitsvorbereitung situationsgerecht auf und verteilt sie an die jeweiligen Arbeitsstationen der Fertigung. An jeder Arbeitsstation stehen Touch-Monitore, auf denen die Werkstattmitarbeiter genau ablesen können, was zu tun ist. Mit «Logikal MES» gelangen also die richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort in der Werkstatt. So sind an den Maschinen und den handwerklichen Fertigungsstationen ausschliesslich jene Informationen abrufbar, die tatsächlich gebraucht werden.

Die Fertigungsunterlagen kommen nicht mehr aus dem Drucker, sondern auf digitalem Weg. So ist die papierlose Fertigung dank «Logikal MES» zum Greifen nahe. Neben Papier wird auch jede Menge Zeit gespart, unter anderem, weil Fertigungspapiere nicht mehr händisch ausgefüllt werden oder quer durch die Werkstatt getragen werden müssen. Dass der Einsatz dieses innovativen Produktionsleitsystems die Effizienz deutlich steigert, liegt auf der Hand.

Profile werden mit einem Strichcode eindeutig gekennzeichnet. Die Codes werden



An allen Maschinen und Arbeitsstationen stehen Touchscreens. Darauf können die Mitarbeiter in der Werkstatt genau sehen, welche Arbeitsschritte sie in welcher Reihenfolge zu tun haben. Es kann erst losgehen, nachdem vorherige Produktionsschritte abgeschlossen worden sind.

mit einem Barcode-Scanner eingelesen; so kommen die Bauteile ins System. Der Weg des Profils lässt sich in jeder Phase der Produktion nachverfolgen und zweifelsfrei identifizieren.

Infolge der Digitalisierung der Fertigungs-Informationen werden sämtliche Produktionsschritte automatisch protokolliert. Das erhöht die Sicherheit in der Produktion und bringt einen weiteren Vorteil: Die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) macht sich dank «Logikal MES» wie von selbst. Das System trägt die notwendigen Informationen direkt in die Fertigungsdokumente ein.

## Digitale Anzeigetafel

Ganz aktuell hat Orgadata eine wichtige Ergänzung zum bestehenden System von Logikal MES entwickelt: Eine Art digitale Anzeigetafel, auf der sich Informationen übersichtlich zeigen lassen. Dieses Darstellungs-Tool eignet sich sowohl für die Ansicht auf grossen Bildschirmen als auch für Computermonitore und mobile Endgeräte.

Mit dieser Innovation bekommen die Verantwortlichen zu jedem Zeitpunkt einen genauen Überblick über das Fortkommen verschiedener Aufträge. Zudem lässt sich nachverfolgen, wie

weit einzelne Arbeitsschritte sind. Auch über die Auslastungen an den Arbeitsstationen hält das neue Tool auf dem Laufenden.

Geplant ist, eine Messenger-App in Orgadatas MES-System zu integrieren. Damit werden wichtige Nachrichten aus der Fertigung direkt aufs Smartphone übertragen. Taucht zum Beispiel an einer Arbeitsstation eine Frage auf, lässt sich diese schnell und bequem über den Nachrichtenaustausch klären. Mit so einer Messenger-App haben die Logikal-Nutzer wichtige Informationen aus ihrer Produktion immer genau dort, wo sie selbst sind.

Ein weiteres Highlight des Systems ist seine hohe Flexibilität. Beispielsweise kann die Software-Lösung so konfiguriert werden, dass sie Sonderbauten und -fälle erkennt und diese automatisch auf einem separaten Weg durch die Fertigung leitet. Auch können Metallbaubetriebe jeder Grösse von diesem digitalen Werkzeug zur Steuerung und Optimierung ihrer Produktionsabläufe profitieren. Denn «Logikal MES» wird an die jeweilige Arbeitssituation eines Unternehmens angepasst. Bei der Einrichtung arbeiten Metallbaubetriebe und Orgadata eng zusammen. ■